

Fachspezifischer Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management (LEM)

Inkrafttreten: 01.09.2013
Fundstelle: Brem.ABl. 2014, 1179

aufgeh. durch § 7 Absatz 2 der Ordnung vom 5. Juni 2018 (Brem.ABl. S. 995)

Fußnoten

*
- [Red.Anm.: Gemäß [§ 7 Absatz 3 der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management \(Fachspezifischer Teil\)](#) vom 5. Juni 2018 (Brem.ABl. S. 995) gilt folgende Regelung:
"(3) Studierende, die vor dem 1. September 2018 das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Masterprüfung nach dem fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung für den Studiengang Logistics Engineering and Management (LEM) vom 14. Mai 2013 (Brem.ABl. 2014 S. 1179) ab. Diese Regelung gilt bis zum 31. August 2020. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden können."]

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 27. Februar 2014 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 30. September 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 37) (AT-MPO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Sie beinhaltet die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 120 Leistungspunkte zu erbringen.

§ 2

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Anzahl, Art und Umfang der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

(3) Studienleistungen werden in Form praktischer Laborübungen (PÜ) oder theoretischer Übungen (TÜ) erbracht.

(4) Ist eine Modulprüfung in einzelne Prüfungsleistungen geteilt, erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1.

(5) Module, die ganz oder teilweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden, können in dieser Sprache geprüft werden.

§ 3

Wiederholung von Prüfungen

(1) Nicht bestandene Modulprüfungen können einmal wiederholt werden. Darüber hinaus ist für drei Prüfungsleistungen eine zweite Wiederholung möglich.

(2) Wird eine Klausur bei der ersten oder zweiten Wiederholung nicht bestanden, unterzieht sich der Prüfling bei denselben Prüferinnen bzw. Prüfern einer mündlichen Ergänzungsprüfung, wenn mindestens 45 % der geforderten Leistung erbracht wurde. Als Note kann bestenfalls bestanden (4,0) erreicht werden.

§ 4

Masterarbeit und Kolloquium

(1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Masterarbeit und dem Kolloquium, in dem die Masterarbeit zu verteidigen ist.

(2) Die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit beträgt bei ausschließlicher Beschäftigung mit der Masterarbeit 18 Wochen.

§ 5

Gesamnote der Masterprüfung

Die Gesamnote der Masterprüfung errechnet sich zu 75 % aus dem Durchschnitt der Modulnoten nach Anlage 1, zu 25 % aus der Note des Abschlussverfahrens. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 80 % aus der Note der Masterarbeit und zu 20 % aus der Note des Kolloquiums.

§ 6 Mastergrad

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Science“.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Fachspezifische Teil der Masterprüfungsordnung für den Studiengang LEM vom 27. Mai 2008 (Brem.Abl. 2009 S. 249) außer Kraft; Absatz 3 bleibt unberührt.

(2) Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(3) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Masterprüfung nach dem Fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung für den Studiengang LEM vom 27. Mai 2008 (Brem.ABl. 2009 S. 249) ab.

Bremerhaven, den 27. Februar 2014

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1:

Studien- und Prüfungsleistungen für den Studiengang LEM

Prüf. Nr.	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Spr	SWS	SL	PL	GF	CP
11000		Modul 1.10 Anwendungen der Mathematik in der Logistik					K	1	6
	1	Operations Research	V	d	2				
	1	Statistik	V	d	2				
11100		Modul 1.11 International Transport Systems					P	1	6
	1	International Modal Transport Systems	V	e	1				
	1	International Modal Transport Systems Labor	L	e	1				
	1	Planning of International Transport Systems	V	d	2				
11200		Modul 1.12 Economics					R/H	1	6

	1	Transport Economics	V	e	2				
	1	Sourcing	V	d	2				
11300		Modul 1.13 IT Technologies					K/P	1	6
	1	IT-Technologies	V	e	2	PÜ			
	1	Workflowmanagement	V	e	2	TÜ			
11400		Modul 1.14 Systeme zur Entscheidungsfindung					R/P/M	1	6
	1	Projektmanagement	V	d	2				
	1	Entscheidungsmethoden	V	d	2				
21000		Modul 2.10 Packaging Management and Reverse Logistics					K	1	6
	2	Packaging Management	V	e	1				
	2	Packaging Management Labor	L	e	1	PÜ			
	3	Reverse Logistics	V	e	2				
21100		Modul 2.11 Wahlmodul 1							5
21110	3	Personaleinsatz, Bewerbungen, Arbeitsverträge	V	d	2		H/R	0,5	
21120	2	Studium Generale			2		K/H/M /P/R	0,5	
21200		Modul 2.12 Technische Risiken gefährlicher Stoffe					P/M/R	1	6
	2	Risk Assessment, Loss Prevention	V	e,d	1				
	2	Risk Assessment, Loss Prevention Labor	L	e,d	1				
	3	Sicherheitsmanagement-Systeme in der Gefahrgut- u. Gefahrstoff- Logistik	V	d	2				
21300		Modul 2.13 International Law for Logisticians					K/R/M	1	5
	2	English for Logisticians	V	e	2				
	2	Transport- und Logistikrecht	V	d	2				
21400		Modul 2.14 Process and Cost Management					H/R	1	5
	2	Supply Chain Management	V	d	2				
	2	Logistics Controlling	V	d	2				
21500		Modul 2.15 Simulation and Artificial Intelligence					K/P/M	1	6

	2	Simulation and Optimization	V	e	2	PÜ			
	2	Data Mining	V	e	2				
21600		Modul 2.16 Risikobewertung und Logistikverträge					H/R/P	1	6
	2	Risikobewertung	V	d	2				
	3	Verträge	V	d	2				
31000		Modul 3.10 Produktionsplanung und -steuerung, TQM					K/P	1	6
	3	Produktionsplanung und -steuerung	V	d	1				
	3	Produktionsplanung und -steuerung Labor	L	d	1	TÜ			
	3	Qualitätsmanagement; TQM	V	e	2				
31100		Modul 3.11 Wahlmodul 2 Technology and Management							4
31110	3	Materialflusstechnik u. Automation	V	d	2		K/H/P	0,5	
31120	3	Problems in international transport law	V	e,d	2		R/H	0,5	
31130	3	Fallstudie - Materialfluss		d	2		P	0,5	
31140	3	Grüne Logistik	V	d	2		K	0,5	
31200		Modul 3.12 Logistics Management					H/R	1	5
	3	Strategic Logistics Management	V	d	2				
	2	Global Operations Management	V	e	2				
31300		Modul 3.13 Globales Management					H/R	1	6
	3	Unternehmensführung	V	d	2				
	3	Organisationstheorie	V	d	2				
41000		Modul 4.10 Project					P	1	5
	4	Projekt für Masterarbeit			2				
49000		Modul 4.90 Masterarbeit					P/R		25
49010	4	Masterarbeit			0			0,8	
49020	4	Kolloquium			0			0,2	

Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf. Nr.:	Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
Sem.:	Semester
Art:	Veranstaltungsart (V - Vorlesung, L - Labor, Ü - Übung)
Spr.:	Sprache (d - deutsch, e - englisch)
SWS:	Semesterwochenstunden
SL:	Studienleistung
PL:	Prüfungsleistung
GF	Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält.
CP	Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen

K:	schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
M:	Mündliche Prüfung
R:	Schriftlich ausgearbeitetes Referat
H:	Hausarbeit
P:	Projektarbeit
PÜ:	Praktische Laborübung
TÜ	Theoretische Übung

ausser Kraft